

Herrn  
Oberbürgermeister Christian Schuchardt  
Rathaus Würzburg  
Rückermainstraße

97070 Würzburg

Würzburg, 13.11.2022

**Antrag zu den Haushaltsberatungen 2023  
Institutionelle Förderung, HH -Jahr 2023**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schuchardt,

**namens der Freien Wähler-FWG, Stadtratsfraktionen stellen wir folgenden  
Antrag:**

Der Stadtrat möge 22.000 € für Institutionelle Förderung im Haushalt 2023 bereitstellen.

**Begründung:**

Der gemeinnützige Förderverein für kulturelle Vielfalt im Keller Z87 e.V. unter der Leitung von Sabine Kampmann als Vorsitzende und Sabine Schaffer als Stellvertretende Vorsitzende richtet seit weit über 12 Monaten antragsbedingt eigenständig vielseitige Kulturformate in der angemieteten Spielstätte Keller Z87 auf dem Bürgerbräu-Kreativ-Areal in Würzburg, Frankfurter Straße, aus. Ziel ist es, vor allem der nicht-kommerziellen Kultur eine Bühne zu bieten sowie kulturellen Aktivitäten in der Stadtregion einen Raum zu schaffen.

Mit weit über 150 Veranstaltungen, sprich durchschnittlich zwei bis drei pro Woche, wurden die Formate Literatur, Theater, Musik, Tanz, Ausstellungen und Varieté bedient. Besonders herauszuheben sind Veranstaltungen des Literaturhaus, dazu Poetry-Slam, musikbegleitende Lesungen, Inklusives Theater, Englischsprechendes Theater, Experimentelles Theater, Jazz-Lounge, Blues, Soul, Gipsy-Session, Songwriter-Konzerte, Liederabende am Flügel, Filmmusik, Theaterstücke von Menschen mit Handicap, DaDa-Ausstellung und Zauberei. Hierzu wurden unter anderem Kooperationen eingegangen mit dem Tonkünstlerverband, dem Mozartfest, der English-Culture-Association der Uni, der Musikhochschule, verschiedenen Jazz-Initiativen, mehreren Literatur-Clubs, etc. Vereine und Schulen arbeiten vor allem im

Stadtteil Zellerau zusammen, wie das Spieli, das Friedrich-König-Gymnasium, der Internationale Frauenclub und KulturS.

Seit Jahren wird außer den langjährigen Würzburger Kultureinrichtungen keine Institutionelle Förderung mehr ausgestellt, obwohl einzelne Förderempfänger eventuell gar nicht mehr zur Verfügung stehen können. Der KellerZ87-Förderverein stellt die Soziokultur ansatzweise in den Mittelpunkt und bedient Nischen in der Kulturstadt Würzburg, eröffnete beispielsweise einen Ausstellungsraum, als die IHK ihre Räumlichkeiten der Kunst nicht mehr zur Verfügung stellte. Die Notwendigkeit und Systemrelevanz des Bedarfs wurde zum Beispiel durch die Erringung der Weltrekords WürVar – längste Varietéshow der Welt bewiesen.

Der Verein hat Fixkosten von jährlich 66.000 Euro zu stemmen (Welche sich aus Spielstätten-Pacht nebst allen Nebenkosten einschließlich Energiekosten – 3000 Euro monatlich; Personalkosten wie der Kulturmanager nebst Aufgabenbereich Booking, Ticketing, Digitalem Auftritt und Marketing, sowie ein Techniker für Licht- und Ton-Mischung; des Weiteren der Support eines Großteils der Technik und des Bühnenbaus für insgesamt 2500 Euro im Monat, zusammensetzen.) Da der Verein vor allem Künstlerkreisen eine Bühne bieten wollen, welche sich normalerweise diese nicht leisten können, decken die Einnahmen durch den Eintrittskarten- und Getränke-Verkauf ein Drittel der Kosten sowie das Sponsoring, welches aktiv betrieben wird, ein weiteres Drittel ab. Somit liegen dem Antrag die Übernahme einer Deckungssumme von 22.000 Euro im Jahr zu Grunde.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Hofmann  
auch namens der Freien Wähler-FWG

Andy Puhl

Volker Omert